



# BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

## BESCHLUSS

BVerwG 2 WD 17.10  
TDG S 7 VL 14/09

In dem gerichtlichen Disziplinarverfahren

g e g e n

Herrn Hauptfeldwebel der Reserve ...,

...,

...,

hat der 2. Wehrdienstsenat des Bundesverwaltungsgerichts durch

den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht Golze,  
den Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Müller und  
den Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Burmeister

am 3. Februar 2011 beschlossen:

Die Kosten des Berufungsverfahrens werden dem  
früheren Soldaten auferlegt.

G r ü n d e :

- 1 Die 7. Kammer des Truppendienstgerichts Süd hat mit Urteil vom 9. März 2010 den früheren Soldaten wegen eines Dienstvergehens in den Dienstgrad eines Unteroffiziers der Reserve herabgesetzt.
- 2 Der frühere Soldat hat gegen dieses Urteil mit Schriftsatz vom 12. April 2010, eingegangen am 19. April 2010, Berufung eingelegt, die er mit Schriftsatz vom 31. Januar 2011 zurückgenommen hat.
- 3 Die Kosten des Rechtsmittels sind daher gemäß § 139 Abs. 2 WDO dem früheren Soldaten aufzuerlegen.

Golze

Dr. Müller

Dr. Burmeister